

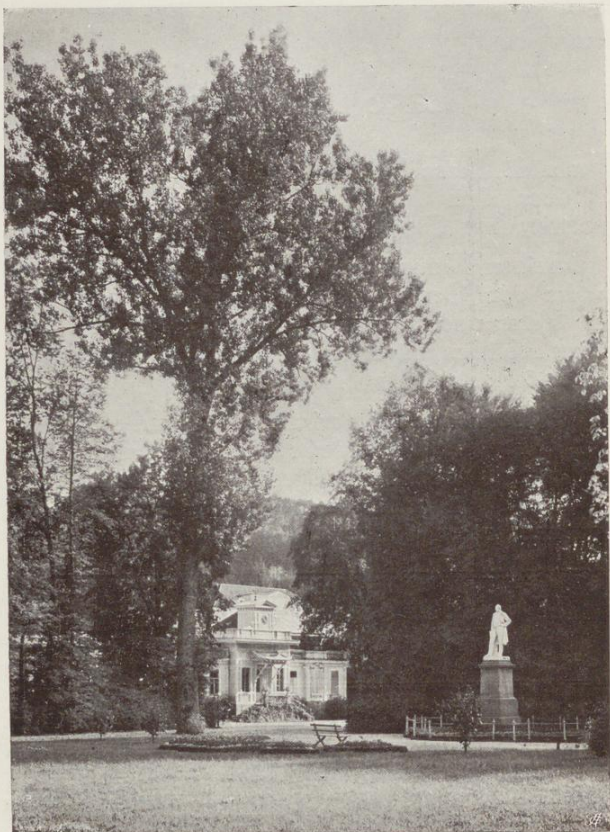
Lage und Klima

Im südöstlichen Teile der grünen Steiermark, 300 m über dem Meere, in waldigem Hügellande gebettet, liegt Gleichenberg.

Seinen Namen verdankt es den beiden Bergen, welche den Ort gegen Norden vor jeder Unbill des Wetters schützen. Im Osten und Westen umsäumt liebliches Hügelland den Kurort, gegen Süden jedoch öffnet sich ein breites Tal.

Diese ideale Lage wird für die Kurbedürftigen noch wertvoller durch den reichen Waldbestand der Umgebung, durch die ausgedehnten schönen Parkanlagen, deren selten prächtige Baumbestände die Luft mit hohem Sauerstoffgehalt versehen.

Monat	Luftdruck= Maximum	Luftdruck= Minimum	Temperatur Maximum	Temperatur Minimum	Nieder= schlagstage	Schnee	Hagel	Gewitter	Nebel	Sturm	Bewölkung
Mai . .	42·7	25	24·5 ⁰	+5·3 ⁰	11	1	0·5	3	1	—	4·6
Juni . .	40·4	23·7	28·6 ⁰	10·5 ⁰	13	—	—	5	1·1	—	5·4
Juli . .	42	28·6	30·6 ⁰	11·3 ⁰	12	—	0·5	5·6	1·3	—	3·7
August .	43·4	27·5	29·8 ⁰	9·2 ⁰	10	—	—	2·8	1	—	3·6
September	44·9	28·4	26·2 ⁰	5·6 ⁰	11	—	—	2	3·8	—	5·8



Parkpartie - Wickenburgmonument und Kaltbad

Relative Feuchtigkeit:

	Mai	Juni	Juli	August	September
7 Uhr morgens . . .	84	88	89	91	77
2 Uhr nachmittags .	59	61	58	61	64
9 Uhr abends . . .	81	83	84	85	86

Das gleichmäßige, geringen Schwankungen unterliegende Klima zeigt die Eigentümlichkeit einer ständigen beträchtlichen Feuchtigkeit der Luft, die sich in den Heilerfolgen besonders wirksam äußert. Die üppige Vegetation, die selbst im Hochsommer ihre Frische bewahrt, ist eine Folge dieser feuchten Luft.

Stürme und rauhe Winde sind infolge der geschützten Lage in Gleichenberg unbekannt.

Das Klima ist als milde, südlich subalpin, mäßig feuchtwarm zu bezeichnen.

Die jähren Temperaturschwankungen des Hochgebirges, die den empfindlichen Kranken so oft schaden, fehlen vollkommen. Auch in warmen Sommern ist der Aufenthalt durch die Möglichkeit, die Wohnungen kühl zu erhalten und durch die schönen schattigen Anlagen stets angenehm.

